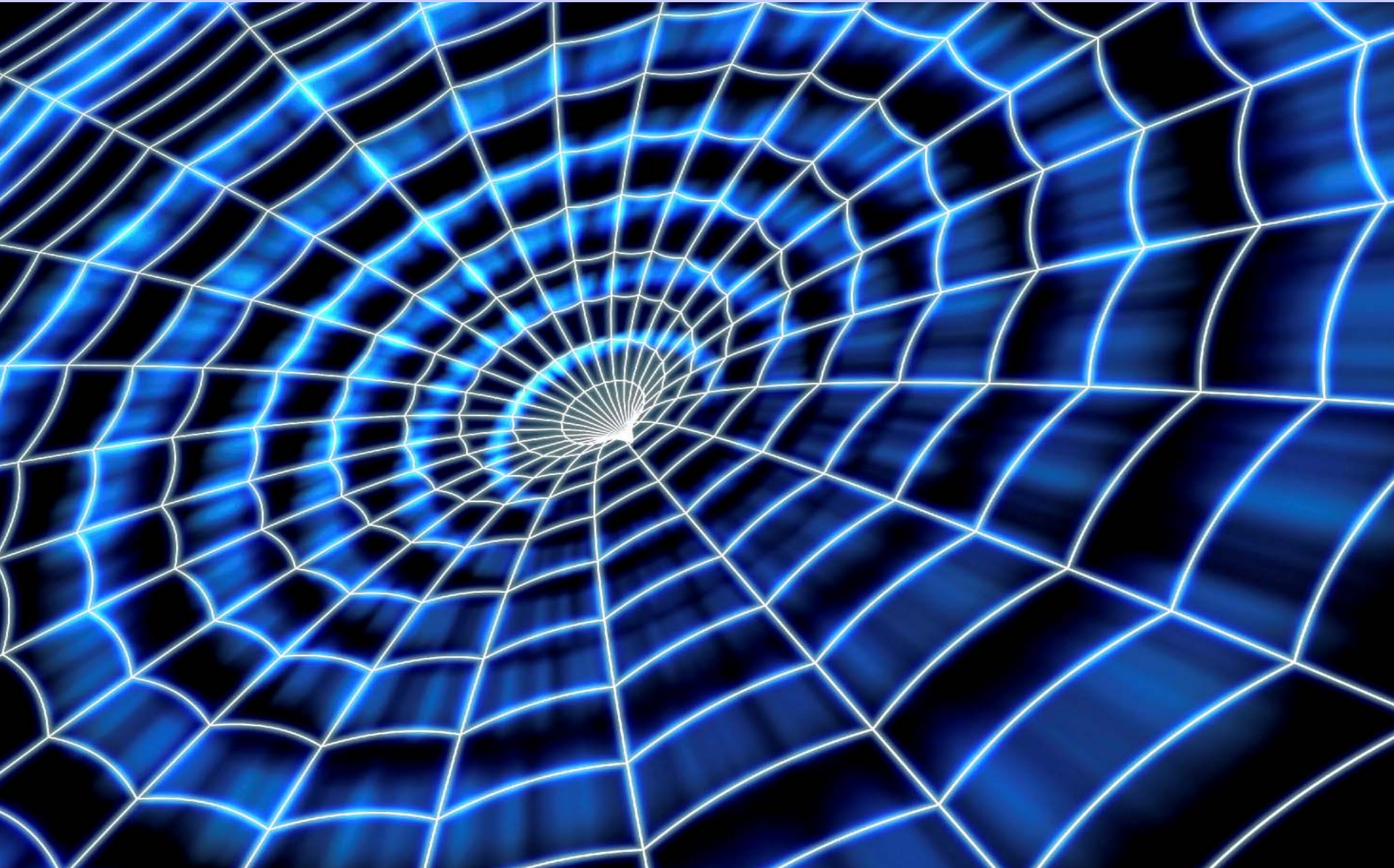


Fachstelle Frühförderung Winterthur



Vernetzung

Fachstelle Frühförderung

Schwerpunkt 2: Vernetzung

- **Vernetzung der Fachstellen**
- **Interdisziplinäre Zusammenarbeit**

Weshalb Vernetzung?

Erfolgsfaktoren der Frühförderung:

- Früherfassung von Familien mit besonderen Bedürfnissen
- Kontinuierliche Begleitung der Eltern und Förderung der Kinder
- Gemeinsame Haltung der Fachpersonen
- Erfahrungsaustausch, Best-Practice, Lernen voneinander
- Zusammenarbeit mit den Eltern, Stärkung der Eltern

Bestmögliche Unterstützung



Vernetzung ermöglicht...

- interdisziplinäre Zusammenarbeit: Fallbesprechungen, gegenseitige Absprachen, klare Zuständigkeit, Vertrauen
- Übersicht über die grosse Vielfalt an Angeboten: Elternbildung, Elki-Treffs, Kitas, Spielgruppen, Spezialangebote, Beratungsstellen...
- rasche Triage durch persönliche Bekanntschaft und gute Kenntnisse der Leistungen anderer Stellen: Das richtige Angebot zur richtigen Zeit
- „Case Management in Stafettenform“: Keine Fördermassnahme ohne Anschlusslösung

Vernetzungsgefässe

- Netzwerk Frühförderung, Mittagsveranstaltungen zu Fachthemen
- Steuergruppe Frühförderung
- Vorstellen der Fachstelle Frühförderung bei diversen Partnerorganisationen und Fachgremien, Zusammenarbeit etabliert
- Prospekte für Fachstellen und für Eltern
- Checkliste soziale Dienste und Triage an Fachstellen
- Elektronisches Hilfsmittel: Internetauftritt Fachstelle Frühförderung www.fruehfoerderung.winterthur.ch

Weiterbildungen vernetzen

- Weiterbildung für Kindergärtner/innen
- Weiterbildung interkulturelle Kompetenzen
- Teilnahme an Fachtagungen, Vorträge an Fachtagungen



Foto: Heinz Sonderegger

Vernetzung 2010 in Zahlen

- 5 Finanzierungen für interkulturelle Übersetzungen
- 15 Personen gewonnen für das Netzwerk Frühförderung
- 40 Vorstellungen
- 7 Folgesitzungen aufgrund Vorstellungen:
Daraus viele Anfragen generiert

Gemeinsame Zielrichtung

